

Öffentliche Ausschreibung

Workshops und Supervision im Projekt "LeBe! Lesbisch im Beruf"

1. Projektbeschreibung:

Im Projekt „LeBe! Lesbisch im Beruf“ bieten wir ein 6-monatiges Mentoringprogramm, Workshops und Vernetzungsangebote für Lesben* im Themenfeld Arbeit und Beruf.

2. Leistungsbeschreibung:

a) Für das Mentoringprogramm suchen wir:

- Dozent*innen zur Konzeption und Durchführung der prozessbegleitenden Gruppenangebote
- Begleitende Supervision

Leistungszeitraum: 01.05.2023 – 30.11.2023

b) Für Workshops und Veranstaltungen im Projekt suchen wir:

- Dozent*innen zur Konzeption und Durchführung von Workshops und Veranstaltungen zu den Themen:
 - Empowerment
 - Kommunikation, Präsentation
 - Netzwerken
 - Diskriminierung / Mobbing am Arbeitsplatz
 - Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf
 - Queer am Arbeitsplatz, queer und Selbstständigkeit

Leistungszeitraum: 1.4.2023 – 15.12.2023

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossenes HS-Studium oder vergleichbare Qualifikation
- didaktische Erfahrungen in der Konzeption, Leitung und Moderation von Workshops und Gruppenangeboten
- Erfahrungen mit der Zielgruppe und dem Thema
- Diversity-Kompetenz

3. Zielgruppe:

Lesben*, die ihre berufliche Situation reflektieren und optimieren möchten

Hinweise zur Angebotserstellung:

Auftraggeber:

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.

Projekt: „LeBe! Lesbisch im Beruf“

Rheinstraße 45

12161 Berlin

Ansprechpartnerin:

Susanne Krekeler, krekeler@life-online.de; Tel: 030-308 798 36

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Angebotsfristen:

Angebote können nicht-elektronisch oder elektronisch (elektronische Signatur nicht notwendig) abgegeben werden. Bitte senden Sie uns Ihr Angebot bis zum 31.03.2023 24.00 Uhr (Poststempel bzw. Emailsendedatum) zu.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns ein Angebot an krekeler@life-online.de. Bitte fügen Sie, wenn möglich, dem Angebot **Referenzen und Beispiele** bei, die Ihre langjährige Erfahrung mit der Zielgruppe und dem jeweiligen Thema des Workshops aufzeigen.

Das Projekt wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung.

